



Die Universitätsmedizin Tübingen ist Bestandteil der Exzellenzuniversität Tübingen. Sie bietet medizinische Leistungen auf höchstem Niveau und deckt das gesamte Spektrum moderner Medizin, Forschung, Lehre und Krankenversorgung ab.

An der Medizinischen Fakultät der Universität Tübingen ist in der Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde mit Poliklinik eine

W3-Professur für Neurobiologie sozialer Kommunikation (w/m/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Der Forschungsschwerpunkt der ausgeschriebenen Professur soll auf der Neurobiologie vokaler Kommunikation in mindestens einem komplexen Tiermodell und den damit verbundenen kognitiven, sensorisch-motorischen und mustergenerierenden Prozessen sowie deren ontogenetischen Entwicklung liegen.

Erwartet werden:

- International ausgewiesene wissenschaftliche Tätigkeiten auf dem Gebiet der Neurobiologie vokaler Kommunikation, die durch hochrangig publizierte Forschungsergebnisse belegt sind
- Ein breites Tiermodell- und Methodenspektrum (elektrophysiologische, neuroethologische, psychophysische und verhaltensbiologische Ansätze)
- Langjährige Erfahrung mit der Durchführung von tierexperimentellen Forschungsaufgaben (FELASA Cat. C) und der Betreuung von Haltungs- und Zuchteinrichtungen für komplexe Tiermodelle (in Übereinstimmung mit §11, TierSchG)

Ferner wird erwartet, dass der/die erfolgreiche Kandidat/-in interdisziplinäre kollaborative Aktivitäten innerhalb der medizinischen Fakultät und Arbeitsgruppen der naturwissenschaftlichen Fakultät entfaltet. Hierbei soll der Fokus auf der Untersuchung der neuronalen Grundlagen sozialer Kommunikation, sensorisch-motorischer Integration, Mustergenerierung und/oder entwicklungsbiologischer Aspekte dieser Prozesse und/oder deren Fehlfunktionen mit vergleichenden Ansätzen in unterschiedlichen Vertebratenspezies liegen.

Umfangreiche Erfahrungen sowie engagierte Beteiligung und aktive Mitgestaltung der Lehre in den Studiengängen der Medizinischen Fakultät Tübingen werden vorausgesetzt.

Einstellungsvoraussetzungen sind die Habilitation oder eine gleichwertige Qualifikation sowie nachgewiesene didaktische Eignung. Lehre ist in deutscher und englischer Sprache zu leisten.

Die Universität Tübingen strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um eine Bewerbung. Qualifizierte internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Hinweise zu den erforderlichen Unterlagen für eine Bewerbung finden Sie in unserem Merkblatt auf: www.medizin.uni-tuebingen.de/de/medizinische-fakultaet/struktur-und-berufung

Bitte senden Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen einschließlich Bewerberbogen ausschließlich elektronisch und in einer zusammenhängenden PDF-Datei bis spätestens zum **05.09.2019** an: berufungen.dekanat@med.uni-tuebingen.de

**Dekan der Medizinischen Fakultät der
Eberhard Karls Universität Tübingen
Herrn Professor Dr. med. Ingo B. Autenrieth
Geissweg 5
72076 Tübingen**

Rückfragen können ebenfalls an den Dekan gerichtet werden.

